

22-8-82

SILKE JENDROWIAK

DER FORSCHUNG DER LEHRE DER BILDUNG

Hamburg und seine Universität



CHRISTIANS

INHALT

I. UNIVERSITÄT IN DER GROSSTADT – NUR MASSE ODER AUCH KLASSE?

- Vom Kuppelgebäude zum Campus 9
- Universität am falschen Platz? 14
- Die «Eppendorfer» 22
- Das Hamburger Profil 23

II. UNIVERSITÄT AM «TOR ZUR WELT» – WISSENSCHAFTLICHE PFUNDE, MIT DENEN HAMBURG WUCHERN KANN

- Die Notkurse 27
- Heimat und Fremde kennenlernen durch Sprache und Kultur 29
- Ein Gesellschaft und Kultur verändernder Faktor: Naturwissenschaft und Technik 40
- Die Rechts- und Staatswissenschaften: Risse in der «Korporation» 56
- Vom Ergänzungsangebot zum Massenfach: Wirtschaftswissenschaften «in der Dunkelkammer» 63
- Das Universitäts-Krankenhaus Eppendorf: Öffentliche Gesundheitsversorgung als Herausforderung für die Forschung 68
- Gründung ohne Theologie: die spät erreichte «Volluniversität» 80
- Eine Universität mit «pädagogischer Schlagseite» 84

III. UNIVERSITÄT UND STAAT, IDEE UND AUFGABE – DER FORSCHUNG, DER LEHRE, DER BILDUNG.

- Der Start als Hamburgische Universität 90
- Die Gleichschaltung zur «Hansischen Universität» 105
- Der Neubeginn als Universität Hamburg 111
- Der Durchbruch zur Gruppenuniversität 119
- Anmerkungen 135
- Die Universität Hamburg in Zahlen 140
- Studiengänge 141
- Bibliographie 142